



## Komisch und gleichzeitig berührend

**Kaufbeuren** – „Kalender Girls“ erzählt die wahre Geschichte eines britischen Clubs für Hausfrauen, die mit einem Pin-up-Kalender Geld für eine Krebsstiftung sammeln möchten. Als Annies Mann unerwartet an Leukämie stirbt, beschließt ihre beste Freundin Chris, ihm ein ungewöhnliches Denkmal zu setzen. Um möglichst viel Geld für die Krebs-Stiftung zu sammeln, überzeugt sie ihre nicht mehr ganz so taufrischen Freundinnen, im diesjährigen Benefiz-Kalender keine Landschaftsfotos zu zeigen, sondern selbst vor die Kamera zu treten – und zwar hüllenlos. Die Clubvorsitzende ist empört, doch die Damen landen mit ihrem Pin-up Kalender einen Riesenerfolg, der einen ungeahnten Medienrummel nach sich zieht. Doch der Erfolg hält für die Damen nicht nur positive Erlebnisse bereit. Aufgrund der großen Nachfrage zeigt die **Kulturwerkstatt** am **21., 22. und 23. Oktober** jeweils um **19.30 Uhr** im **Theater Schauburg** nochmals die Inszenierung. Karten sind im Stadtmuseum, Tabakwaren Engels & Häuserer, Buchhandlung Menzel und an der Abendkasse Kulturwerkstatt erhältlich. Foto: Christoph Jorda